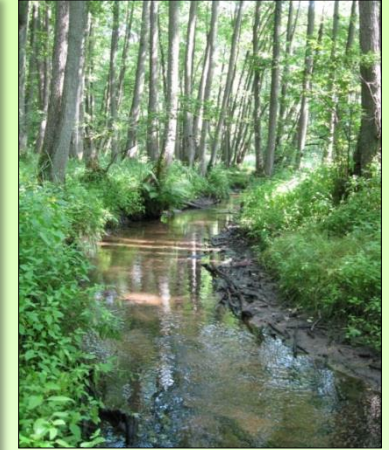
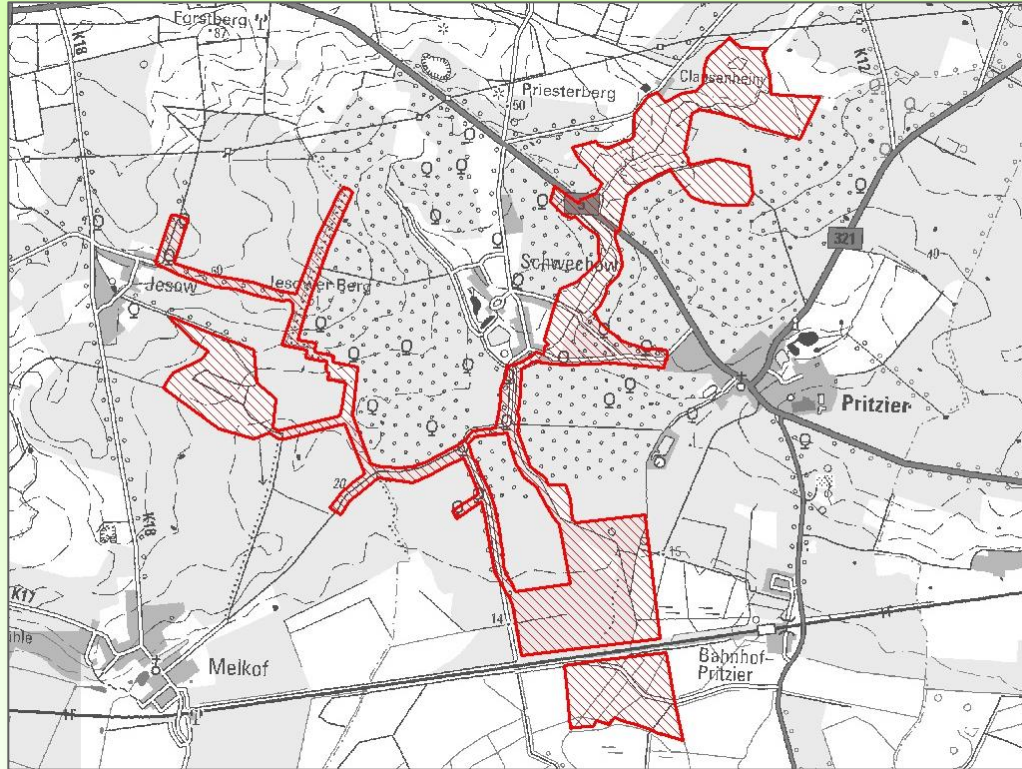


Erarbeitung des Managementplans für das Natura 2000 Gebiet DE 2632-301 „Feldgehölze und Wälder im Raum Pritzier“



Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz M-V
Abt. 2: Naturschutz: nachhaltige Entwicklung, Forsten und Naturschutz
Referat Managementplanung, Natura-2000-Gebiete, Landschaftsplanung
Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg
Abt. 4: Naturschutz, Wasser und Boden (Dezernat 40)



Ableitung von Erhaltungszielen für die Lebensraumtypen und Arten Anhang II

Bestandserfassung

- Kartierung von Lebensraumtypen des Anhang I der FFH-Richtlinie (Begehungen)
- Erfassung gemeldeter Arten des Anhang II der FFH-Richtlinie (Auswertung vorhandener Unterlagen und Begehungen)
- Aufnahme vorhandener Nutzungen (Auswertung vorhandener Daten und Aktualisierung)
- Zusammenstellung geplanter Maßnahmen und Nutzungen im Gebiet

Bewertung / Ableitung des Erhaltungszustandes

- Ermittlung des Erhaltungszustandes der einzelnen LRT und Habitate (Grundlage: Kartier- und Bewertungsvorschriften der LRT und Arten)
- Ableitung des Erhaltungszustandes der jeweiligen LRT und Arten für das gesamte Untersuchungsgebiet (Erhaltungszustand „A“ – „hervorragend“, „B“ – „gut“, „C“ – „mäßig bis durchschnittlich“)

Defizitanalyse und Ableitung von Erhaltungszielen:

- Abgleich des EHZ zum Referenzzeitpunkt mit dem aktuell ermittelten EHZ
- Differenzierung der Erhaltungsziele und Maßnahmen
- Generelle Zielstellung: Erhalt oder Wiederherstellung des günstigen Erhaltungszustandes der Arten und LRT innerhalb des FFH-Gebiets

Ableitung von Erhaltungszielen für die Lebensraumtypen und Anhang II Arten

EHZ (SDB)			⇒	EHZ (aktuell)			Erhaltungsziel / Maßnahme
A	B	C		A	B		
A	B		⇒			C	bei nachweisbarer Verschlechterung bzw. Flächenverlust: Wiederherstellung (W)
		C	⇒			C	<u>besondere Bedeutung des Schutzgutes:</u> vorrangige Entwicklung (vE) <u>keine besondere Bedeutung des Schutzgutes:</u> wünschenswerte Entwicklung (wE)

Erforderlicher Ziele für LRT und Arten:

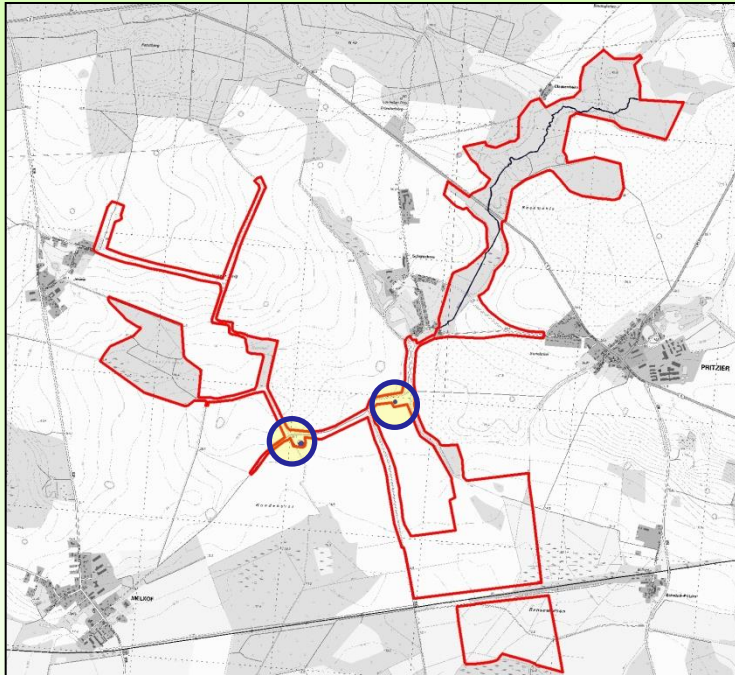
- **Sicherung des Status-quo:** zwingender Erhalt in gemeldeter Flächengröße und gemeldetem Zustand
- **Wiederherstellungsziele:** Verschlechterungs- und Störungsverbot: Flächenverlust und Beeinträchtigung des Ausgangszustandes führen zu Wiederherstellungszielen
- **Vorrangige Entwicklungsmaßnahmen:** „ungünstig“ ausgeprägte LRT und Artenvorkommen mit besonderer Bedeutung und ohne Wiederherstellungsziel sollen soweit entwickelt werden, dass ein „günstiger“ Zustand erreicht wird.
- **Wünschenswerte Entwicklungsmaßnahmen:** Für „restliche“ LRT und Arten können wünschenswerte werden, sofern damit eine Verbesserung des Erhaltungszustandes möglich ist.

Lebensraumtypen im FFH-Gebiet

EU-Code	LRT	Flächen-größe lt. Meldung [ha]	Erhaltungszustand lt. SDB	Flächen-größe aktuell [ha]	Erhaltungszustand aktuell
3150	Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation vom Typ <i>Magnopotamion</i> oder <i>Hydrocharition</i>	0,02	nicht signifikant	0,215	C
3260	Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des <i>Ranunculion fluitans</i> und des <i>Callitricho-Batrachion</i>	1,23	B	1,39	B
9110	Hainsimsen-Buchenwald (<i>Luzulo-Fragetum</i>)	0	nicht gemeldet	3,50	A
9130	Waldmeister-Buchenwald (<i>Asperulo-Fagetum</i>)	16,78	C	24,01	A
91E0*	Auenwälder mit <i>Alnus glutinosa</i> und <i>Fraxinus excelsior</i> (<i>Alno-Padion</i> , <i>Alnion incanae</i> , <i>Salicion albae</i>)	42,37	B	46,16	B
Summe der Flächengröße Offenland:		1,232		1,605	
Summe Flächengrößen Gesamt:		60,382		75,275	



LRT 3150: Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation vom Typ *Magnopotamion* oder *Hydrocharition*



Standort:

Natürliche nährstoffreiche Standgewässer und Teiche einschließlich der Uferbereiche mit Schwimmblatt- und Wasserpflanzenvegetation

3 stark beschattete Kleingewässer im Gebiet

Bewertung:

SDB: keine
Aktuell: C

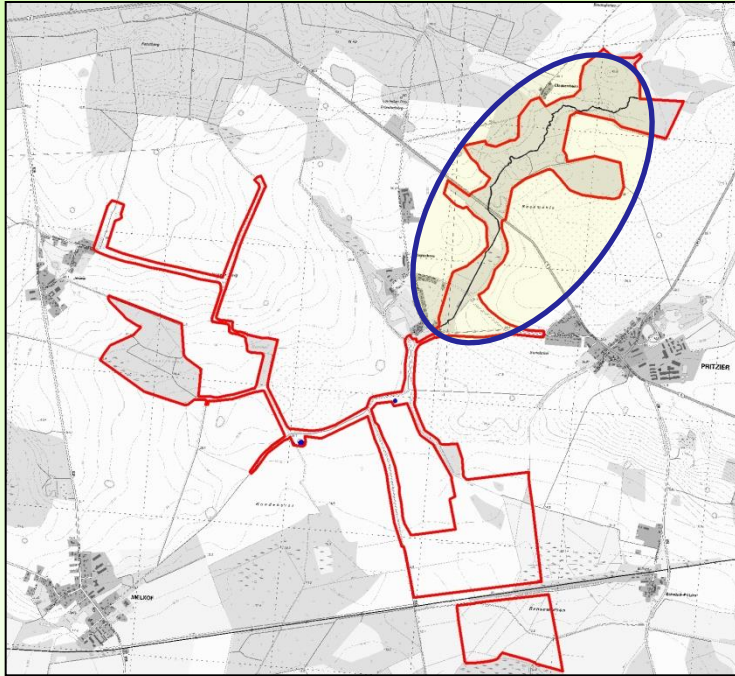
Gefährdung:

Trockenfallen der
Gewässer

Nährstoffeinträge aus der
Umgebung



LRT 3260: Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des *Ranunculion fluitans* und des *Callitricho-Batrachion*



Standort:

Natürliche und naturnahe Fließgewässer-
(abschnitte) mit flutender
Wasserpflanzenvegetation einschließlich der
Ufervegetation
Schwechower Bach nördlich von Schwechow,
standortbedingt nur punktuell ausgeprägtes
lebensraumstypische Arten

Bewertung:

SDB: B
Aktuell: B



Gefährdung:

Evtl. durch Stoffeinträge
(Zufluss von Entwässerungsgräben)



Arten des Anhangs II der FFH-Richtlinie

EU-Code	Art	Populationsgröße laut SDB	Erhaltungszustand der Habitate laut SDB	Erhaltungszustand der Habitate aktuell
1084	Eremit, Juchtenkäfer (<i>Osmoderma eremita</i>)	häufig	B	B
1088	Große Eichenbock, Heldbock (<i>Cerambyx cerdo</i>)	selten	B	B
1016	Bauchige Windelschnecke (<i>Vertigo moulinsiana</i>)	sehr selten	B	B



Arten Anhangs II: 1084* Eremit

Habitat / Maßgebliche Bestandteile:

- Baumhöhlenbewohner
- Nahrung der Larven: vermorschendes/zersetztes Holz
- Besiedelt werden ausschließlich braunfaule Höhlungen mit Mulm
- Wirtsbäume: alle Laubbaumarten, insbes. Eichen, Linden, Buchen
- Flugträge Tiere (100 bis max. 1.500 m)
Grundlage der Bewertung: 500 m

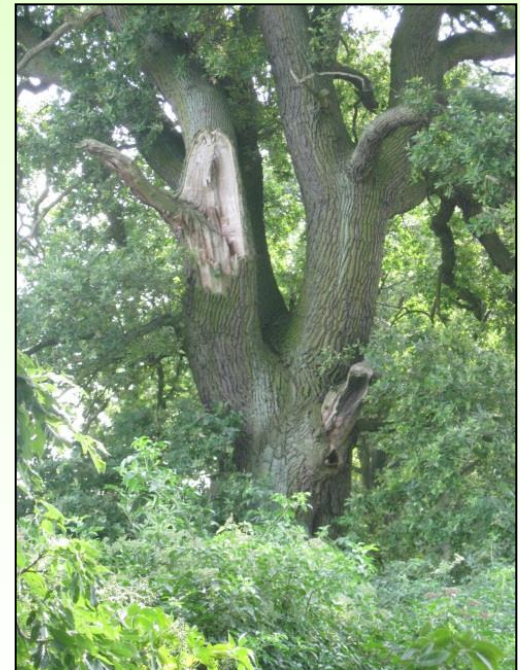


Erfassung

- Probeflächen: 500 m um besiedelte Bäume innerhalb des FFH-Gebietes (Eichenreihen nördl. Bahnlinie, Waldränder)
- weitere Stichproben an alten Laubgehölzen (Einzelbäume, Baumreihen südl. Bahnlinie, Feldgehölze)

Ergebnisse

- Anzahl untersuchter Bäume: mind. 500 mit BHD über 60 cm (Eichen, Linden, Buchen)
(vom Boden aus unzugängliche Höhlen nicht untersucht)
- 83 Höhlenbäume auf den Probeflächen erfasst, davon 20 Eichen mit Besiedlungsnachweisen (teilw. Mulm „verbraucht“)
- 64 Höhlenbäume ohne Nachweis (als Potenzialbäume gewertet)



Arten Anhangs II: 1084* Eremit

Habitatabgrenzung und Bewertung

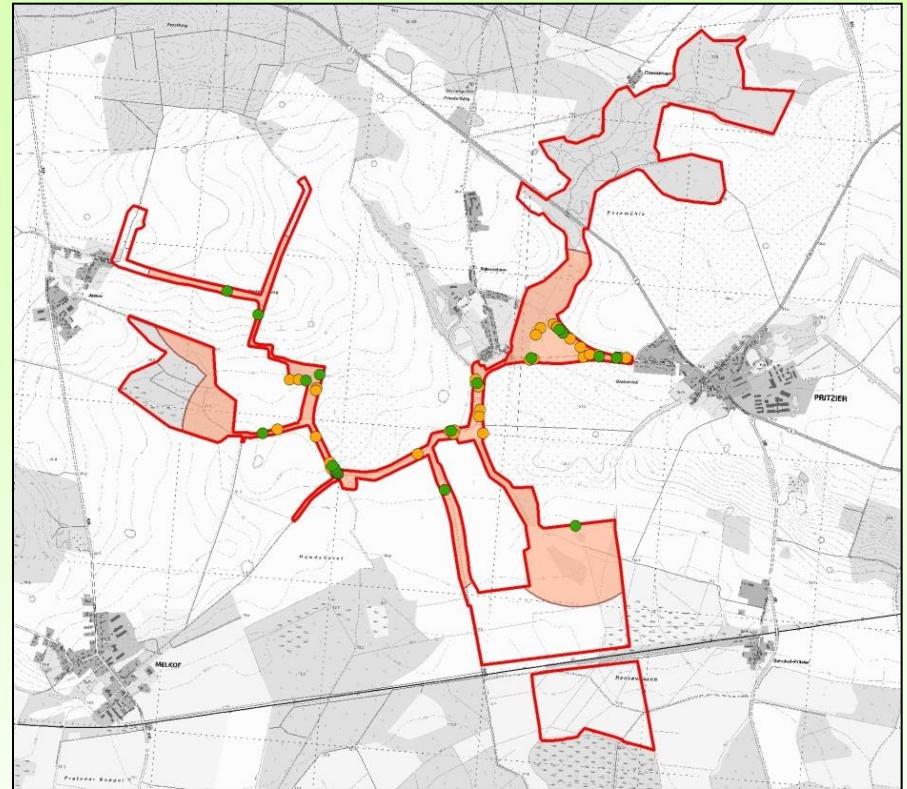
Habitatqualität: gesamt B

Lebensstätten (besiedelte Bäume): B
 Baumbestand (Habitat): A
 Brutbaumkontinuität: B

Beeinträchtigungen: gesamt A

Gehölzschnitt im Kronenbereich auf
 Baumhöhlen nicht relevant
 PSM-Einsatz lt. FLF nicht zu bewerten
 Bekämpfung Eichenprozessionsspinner (?)

Gesamtbewertung: B



EU-Code	Vorkommen im Gebiet	Anzahl Teilflächen	Habitatfläche in ha	Erhaltungszustand aktuell
1084*	20 Nachweise anhand von Spuren (Kotpillen, Ektoskelettreste) im Jahr 2012 Südlich der B 5 bis zur Bahnlinie Hamburg - Ludwigslust existieren weitere Meldungen aus der Verbreitungskartierung des NABU aus den Jahren 2002 bis 2009. (Die Daten werden in der Multibase CS-Datenbank des LUNG verwaltet)	1	Gesamt: 97,7 A: - B: 97,7 C: -	Gesamt: B A: - B: 100% C: -

Arten Anhang II: 1088 Heldbock (Großer Eichenbock)

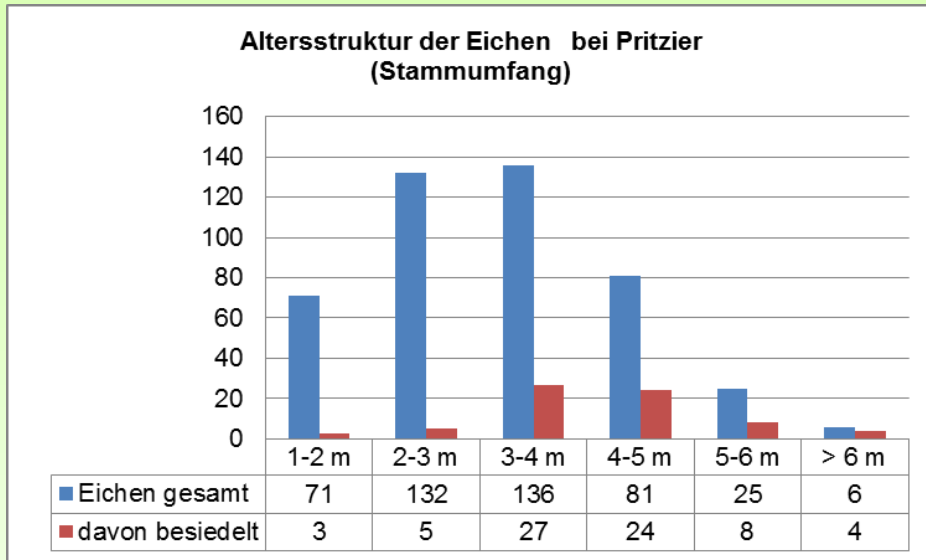
Habitat / Maßgebliche Bestandteile:

Alter/Altersstruktur

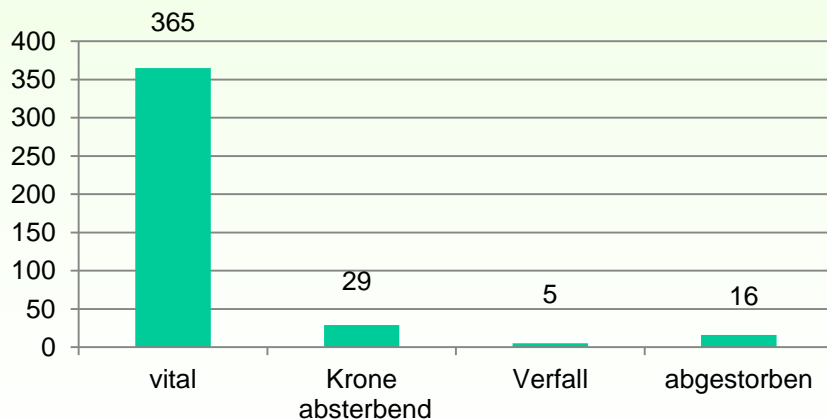
- Besiedlung in Pritzler ab 3 m Stammumfang
(in Mitteldeutschland ab 2 m – NEUMANN 1985)
- Beziehung Alter mit Brusthöhendurchmesser/Umfang und Mächtigkeit (Tiefe) der Borkenspalten (Eiablage)

Vitalität

- lt. Literatur: vorrangig Besiedlung von Eichen mit vitalitätsbeeinflussende Verletzungen oder leichten Absterbeerscheinungen



Vitalität (alle Eichen)



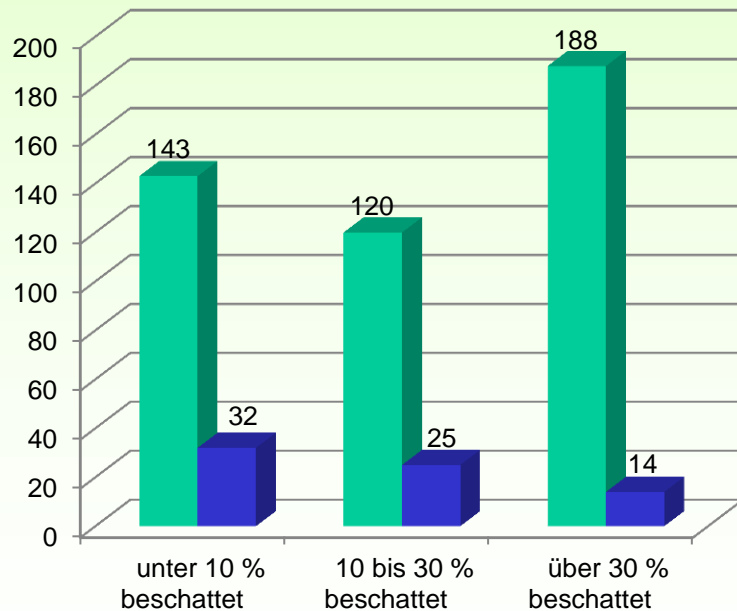
Vitalität (besiedelte Eichen)	FFH-Gebiet gesamt
Vitalität 1 (vital)	42 (59 %)
Vitalität 2 (Absterben im Kronenbereich)	13 (18 %)
Vitalität 3 (Vermorschung/Verfall)	2 (3 %)
Vitalität 4 (abgestorben, noch mit frischen SL)	5 (7 %)
Vitalität 4 (abgestorben)	9 (13 %)
Summe	71

Arten Anhangs II: 1088 Heldbock (Großer Eichenbock)

Habitat / Maßgebliche Bestandteile:

Beschattung

vorrangig Besiedlung von nicht beschatteten Eichen



	Beschattung alle Eichen	Beschattung besiedelte Eichen
unter 10 % beschattet	31,7 % (143)	45,1 % (32)
10 bis 30 % beschattet	26,6 % (120)	35,2 % (25)
über 30 % beschattet	41,7 % (188)	19,7 % (14)
Summe	451	71

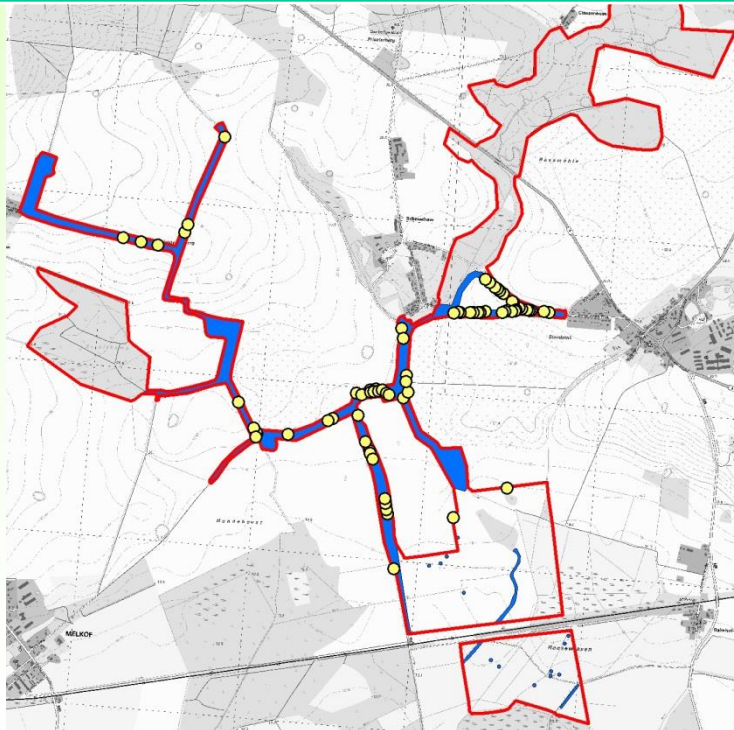
■ Beschattung alle Eichen
■ Beschattung besiedelte Eichen

Arten Anhangs II: 1088 Großer Eichenbock

Erfassung

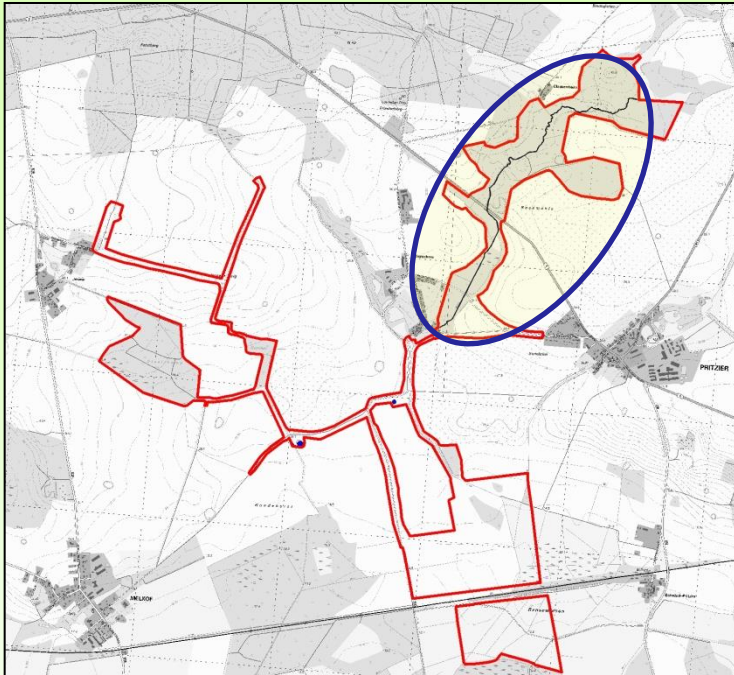
Anzahl Eichen im FFH-Gebiet (auf Probeflächen)	451
Gesamtnachweis im Jahr 2012	71
davon Nachweis aktuell 2012 (frische Schlupflöcher)	38
Gesamtanzahl frischer Schlupflöcher (SL) 2012	mind. 190 *
	* Hochrechnung

Bewertung



Nr.	Größe (ha)	Bewertung
besiedelte Habitate		
Teilhabitat 1	47,52	B
Teilhabitat 2	0,03	C
Teilhabitat 3	0,03	C
unbesiedelte Habitate		
Teilhabitat 4	0,03	-
Teilhabitat 5	0,03	-
Teilhabitat 6	0,03	-
Teilhabitat 7	0,03	-
Teilhabitat 8	0,88	-
Teilhabitat 9	0,03	-
Teilhabitat 10	0,03	-
Teilhabitat 11	0,03	-
Teilhabitat 12	0,31	-
Teilhabitat 13	0,03	-
Teilhabitat 14	0,03	-
Teilhabitat 15	0,03	-
Teilhabitat 16	0,03	-
Teilhabitat 17	0,03	-
Teilhabitat 18	0,03	-
Teilhabitat 19	0,03	-
Teilhabitat 20	0,03	-
Teilhabitat 21	0,03	-
Teilhabitat 22	0,03	-
Teilhabitat 23	0,03	-
gesamt	49,3	A = 0,0 % B = 96,4 % C = 3,6 %

Arten Anhangs II: 1016 Bauchige Windelschnecke



Habitat

Feuchtgebiete mit Röhrichten und Großseggenrieden, seltener feuchte bis nasse nährstoffärmere Wiesenbiotope

Auf hoher Vegetation und (selten) in der Streu

Bewertung:

SDB: B

Aktuell: B

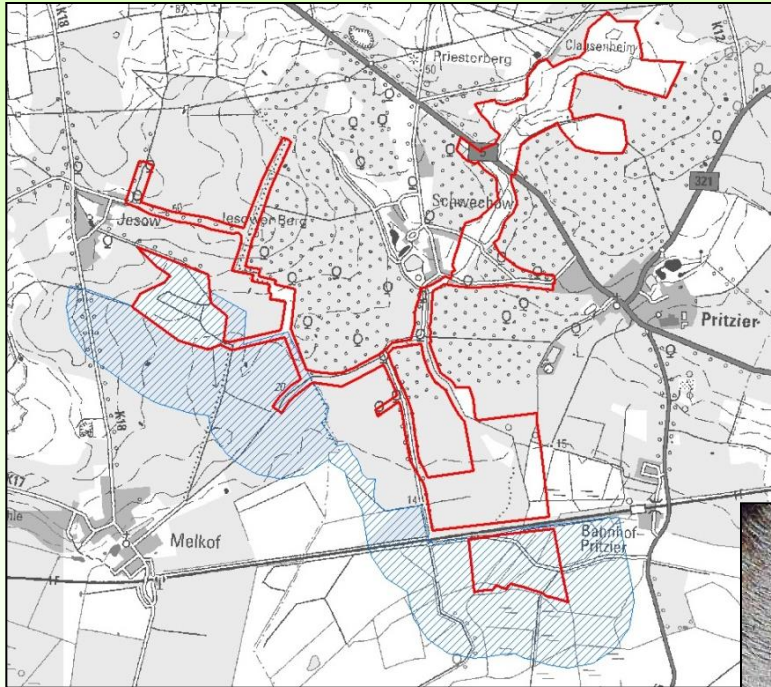
Maßgebliche Bestandteile

- dauerhaft feuchte Seggenriede oder Hochstaudenfluren ohne Austrocknung auf basen- oder kalkreichen Standorten
- Gewässerufer mit Röhrichten oder Seggenrieden
- **Waldflächen mit Seggenrieden**



Vogelarten nach VS-RL

Europäisches Vogelschutzgebiet: Mecklenburgisches Elbetal - DE 2732-473 (28.541 ha)



EU-Code	Art	Anz. BP SPA-Gebiet/FFH-Gebiet	Erhaltungszustand lt. SDB – SPA-Gebiet
A 236	Schwarzspecht	~ 40 / ?	B
A 238	Mittelspecht	~ 5 / ?	B
A 379	Ortolan	~ 25 / ?	B

Überprüfung von insgesamt
32 Vogelarten



Ableitung von Erhaltungszielen für die Lebensraumtypen

EU-Code	LRT	Flächen- größe lt. Meldung [ha] (2004)	Erhaltungs- zustand lt. SDB (2004)	Flächen- größe aktuell [ha] (2010)	Erhaltungs- zustand aktuell (2010)	abgeleitetes Erhaltungsziel
3150	Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation vom Typ Magnopotamion oder Hydrocharition	0,02	keine Angabe	0,215	C	Erhalt (Schutz) und wünschenswerte Entwicklung
3260	Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranunculion fluitans und des Callitricho-Batrachion	1,23	B	1,39	B	Erhalt (Schutz)

Ableitung von Erhaltungszielen für die Arten des Anhang II der FFH-RL

EU-Code	Art	EHZ lt. SDB	EHZ aktuell	Erhaltungsziel
1084*	Eremit, Juchtenkäfer (<i>Osmoderma eremita</i>)	B	B	Erhalt (Schutz) Vorrangige Entwicklung
1088	Großer Eichenbock, Heldbock (<i>Cerambyx cerdo</i>)	B	B	Erhalt (Schutz) Vorrangige Entwicklung
1016	Bauchige Windelschnecke (<i>Vertigo moulinsiana</i>)	B	B	Erhalt (Schutz)

Maßnahmen zum Lebensraumtyp 3150 - Natürliche eutrophe Seen



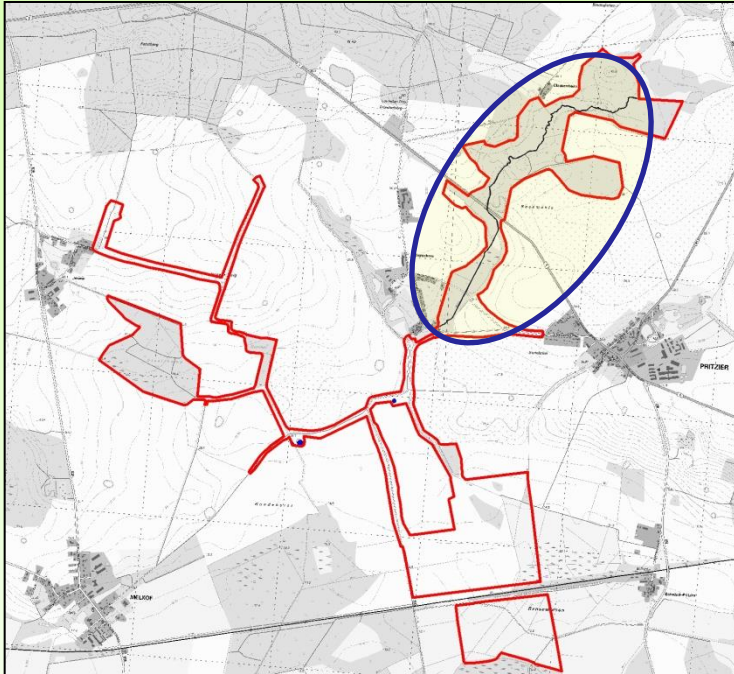
Erhalt (Schutz)

- Erhalt naturnaher Kleingewässer
- Erhalt des vorhanden Wasserstandes (keine Entwässerungsmaßnahmen)
- Erhalt vorhandener Pufferstrukturen

Wünschenswerte Entwicklung

- Beseitigung von Gehölzen (Reduktion Beschattung)
- Einrichtung einer Pufferzone (LRT 3150-2)

Maßnahmen zum Lebensraumtyp LRT 3260 – Flüsse der planaren bis montanen Stufe

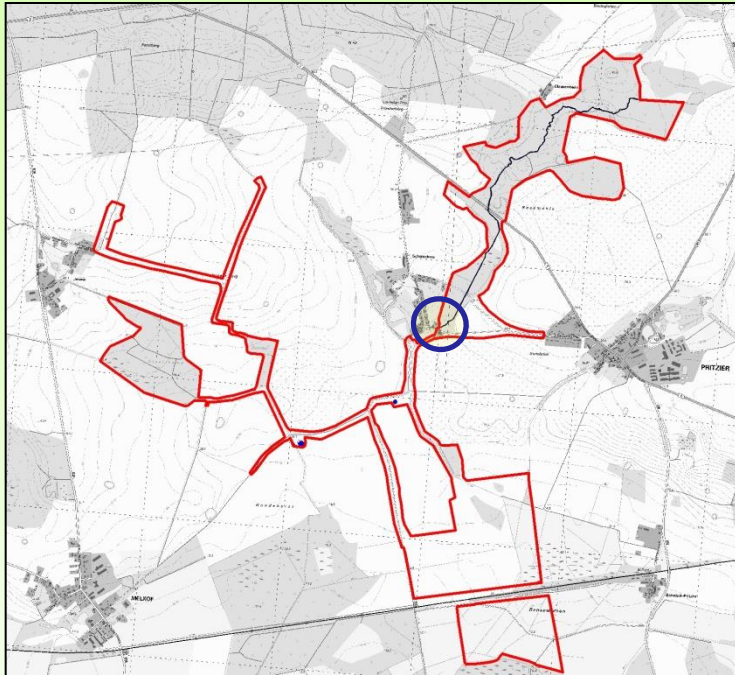


Erhalt (Schutz)

- Kein Ausbau von Fließgewässerabschnitten
- Belassen von Strukturelementen im Gewässer (Steine, umgestürzte Bäume)
- Keine Einrichtung von Querbauwerken und Verrohrungen
- Beibehaltung der derzeit praktizierten Unterhaltungsmaßnahmen
- Bachabschnitt zwischen B5 und Brücke in Schwechow:

Strukturvielfalt im Ufer- und Sohlenbereich anreichern zur Förderung einer geschlängelten Laufkrümmung (zum Erhalt des EHZ)

Maßnahmen die Anhang II Art Bauchige Windelschnecke (1016)



Erhalt (Schutz)

- Erhalt des vorhandenen Wasserstandes (keine Entwässerungsmaßnahmen)
- Erhalt des Habitats durch Vermeidung der Ablagerung von Schlagabraum (Krone, Äste)



Maßnahmen für die Anhang II Arten Eremit* (1084*) und Heldbock (1088)

	Maßnahme
FFH-Gebiet	<ul style="list-style-type: none"> • Anpassung der FFH-Grenzen an Habitatgrenzen der Heldbock-Population • Fachliche Begleitung der Verkehrssicherungsmaßnahmen • Schutz von Eremit/Heldbock durch Einschränkungen bei der Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners
Einzeleichen auf Ackerstandorte	<ul style="list-style-type: none"> • Schaffung eines Schutzstreifens mit extensiver Pflege
Einzeleichen auf Grünland	<ul style="list-style-type: none"> • Schaffung eines Schutzstreifen ohne mineralischer oder organischer Düngung
Eichenreihen	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Belichtung im Kronenbereich (Rangfolge) • Verbesserung der Besonnung im Stammbereich (regelmäßige Entbuschung) • Erhalt der Pufferstreifen (Obstbau) • Schaffung von Schutzstreifen mit extensiver Pflege (Ackerbau)
Eichenreihen	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt/Verbesserung Brutbaumkontinuität (Freistellen von Jungeichen)
Waldrand/-ränder	<ul style="list-style-type: none"> • Freistellen von Eichen (?)



Erarbeitung des Managementplans für das Natura 2000 Gebiet DE 2632-301 „Feldgehölze und Wälder im Raum Pritzler“



Vielen Dank für Ihr Interesse
und Ihre Aufmerksamkeit !